

Empfehlung für Eltern bei Erkältungssymptomen des Kindes

Liebe Eltern,

in den letzten Tagen haben uns viele Nachfragen von Eltern erreicht, ob sie ihr Kind bei Erkältungssymptomen in die Schule schicken dürfen.

Heute hat das Schulministerium eine Handlungsempfehlung zur Verfügung gestellt, was bei einer Erkrankung Ihres Kindes zu beachten ist.

Schon vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. **Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten.**

- Hat Ihr Kind nur Schnupfen und keine weiteren Symptome, soll es für 24 Stunden zur Beobachtung zu Hause bleiben.
Zeigt sich nach 24 Stunden eine Besserung und sind keine weiteren Symptome wie Fieber und Husten hinzugekommen, ist ein Schulbesuch wieder möglich.
- Zeigt sich nach 24 Stunden keine Besserung und sind noch weitere Erkältungssymptome wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber hinzugekommen, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt oder Kinderarzt in Verbindung. Der Arzt entscheidet über einen Test auf das Coronavirus.
- Zeigt Ihr Kind mehrere Erkältungssymptome wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche, setzen Sie sich ebenfalls mit Ihrem Arzt oder Kinderarzt in Verbindung! Der Arzt entscheidet über einen Test auf das Coronavirus.

Bitte melden Sie sich bei Krankheitssymptomen Ihres Kindes zunächst umgehend bei uns in der Schule, um Ihr Kind krank zu melden und das weitere Vorgehen abzustimmen. Bitte denken Sie daran, dass es eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule ist, alle Kinder und alle am Schulleben Beteiligten sowie deren Familien vor einer Infektion zu schützen.

Mit freundlichem Gruß

Esther Josten, Rektorin

